



Hygienekonzept

Kapernaum-Gemeinde

in der Zeit von SARS-CoV-2



Inhaltsverzeichnis

Maßnahmen für die Kapernaum-Gemeinde	4
Allgemeines	4
Händewaschen.....	4
Hausteam	4
Gemeindebüro	4
Kopierraum	4
Arbeitsplätze der Mitarbeitenden.....	5
Weitere Arbeitsbereiche	5
Weltladen.....	5
Sitzungen	5
Medizinische Betreuung.....	5
Gottesdienste	6
Grundsätzliches	6
Konkretes für die Kapernaumkirche	7
Konkretes für die Kapelle/Saal des Gemeindezentrums.....	8
Predignachgespräch	8
Laib und Seele.....	9
Grundsätzliches	9
Ablauf	9
Zeitfenster	9
Fahrzeug.....	9
Kirchenmusik	10
Chöre und Instrumentalgruppen	10
Orgelunterricht und Üben	10
Arbeit mit Kindern.....	11
Reinigungsplan Seestraße	12
Reinigungsplan Gemeindezentrum Schillerhöhe	14

Sofern sich Konzepte nicht verändern, verbleiben diese mit altem Stand in diesem Gesamtkonzept.

Maßnahmen für die Kapernaum-Gemeinde

wegen SARS-CoV-2

Allgemeines

Beim Betreten des Geländes und der Räume der Kapernaum-Gemeinde sind die vom Senat von Berlin erlassenen Hygieneregeln einzuhalten:

- Einhalten der Mindestabstände von 1,5 m
- Handhygiene (Händewaschen bzw. Handdesinfektion)
- Sofern ein Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen – im Gottesdienst ein medizinischer Mundschutz oder eine FFP2-Maske
- Sofern verlangt, Anwesenheitsdokumentation

Menschen, die sich nicht an die vorgegebenen Regeln halten möchten, werden vom Besuch des Geländes und der Räume der Kapernaum-Gemeinde ausgeschlossen.

Händewaschen

Händewaschen ist an folgenden Orten möglich:

- In der Seestraße:
 - Toilettenbereich im Vorraum des Gemeindebüros, Gemeindehaus Aufgang I
 - Toilettenbereich im Gemeindehaus, Gemeindehaus Aufgang IV
 - Toiletten in der Kirche
- Im Gemeindezentrum Schillerhöhe
 - Toilettenbereiche im EG und 1. OG

Eine Anweisung über „richtiges Händewaschen“ ist oberhalb der Waschtische angebracht. Diese Toiletten und Waschgelegenheiten werden sowohl von Mitarbeitenden wie auch BesucherInnen genutzt.

Bei den unten genannten Veranstaltungen werden die Räume neben der üblichen Reinigung auch desinfiziert.

Hausteam

Das Hausteam ist für die Reinigung der Gemeinderäume und der Kirche sowie das Stellen von Sitzplätzen verantwortlich. Dazu existiert ein Reinigungsplan, der für die besonderen Bedingungen unter SARS-CoV-2 angepasst wurde. Verantwortlich sind Lutz Krause und Peter Mikolaj entsprechend Dienstplan.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist grundsätzlich für den Besucherverkehr geschlossen, jedoch zu den vorgesehenen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Ansonsten ist der/die Mitarbeitende durch eine auf dem Schreibtisch angebrachte Plexiglasscheibe geschützt. Im Bedarfsfall darf das Büro nur einzeln von Besuchern betreten werden. Für kurze gemeindeinterne Kommunikation dürfen maximal drei Personen im Raum anwesend sein.

Kopierraum

Im Kopierraum darf nur eine Person arbeiten. Beim Füllen oder Leeren der Postfächer ist auf die Wahrung des Mindestabstands zu achten.

Arbeitsplätze der Mitarbeitenden

Sofern möglich arbeiten die Mitarbeitenden im Home-Office, darüber hinaus besteht die Möglichkeit in einem Einzelbüro zu arbeiten.

Weitere Arbeitsbereiche

Alle weiteren Arbeitsbereiche der Gemeinde ruhen, es sei denn, sie werden Online z. B. über Zoom fortgeführt. Näheres dazu bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen.

Weltladen

Eine Öffnung des Weltladens ist möglich, sofern das notwendige Material für den Gottesdienstbetrieb zur Verfügung steht. In den Räumen des Weltladens darf sich neben der/dem Verkäufer/in nur ein Käufer aufhalten, der sich an die für den Einzelhandel geltenden Regeln zu halten hat.

Sitzungen

Sitzungen sind möglich, sofern es gute Gründe gibt, diese nicht als Videokonferenzen durchzuführen.

- im Geschäftsführungsbüro mit bis zu vier Personen
- im Gemeindesaal mit bis zu 20 Personen nach Anmeldung im Gemeindebüro.
 - Das Hausteams stellt dann entsprechende Sitzplätze zur Verfügung, die nicht verändert werden dürfen.
 - Eine Anwesenheitsliste ist zu führen.

Medizinische Betreuung

Für eine medizinische Betreuung und/oder Unterweisung kann der Betriebsarzt/die Betriebsärztin aufgesucht werden.

BAD-Cluster Berlin-Mitte – Frau Dr. med. Risse
Zimmerstr. 55, 10117 Berlin
Tel.: 030/20 07 471 - 0 Fax: 030/20 07471 - 99
Email: franziska.risse@bad-gmbh.de

Gottesdienste

unter SARS-CoV-2

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sind gemäß Beschluss des Gemeindegemeinderates vom 24.01.2021 möglich, sofern die einschlägigen Hygieneregeln eingehalten werden.

Im Gottesdienst wird Folgendes angeboten:

- Aufenthalt in der Kirche zum Hören von Musik und Predigt/Gebet/Segen
- Anzünden einer Kerze (Teelicht) im vorgesehenen Sandbett (nur Kapernaumkirche)

Grundsätzliches

Vor- und nach dem Gottesdienst muss die Kirche gelüftet werden.

Der Besuch der Kirche/Kapelle ist nur möglich, wenn die/der Besucher/in bereit ist, sich an die vorgegebenen Sicherheitsregeln zu halten:

- Handdesinfektion im Eingangsbereich
- Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutz bzw. FFP2-Maske
- Eintragen in eine Anwesenheitsliste
- Einhalten der Abstandsregel (mind. 1,50 m)
- Den Vorgaben der Mitarbeitenden zu folgen

Wer sich nicht an die vorgegebenen Regeln halten möchte, wird vom Besuch der Kirche/Kapelle ausgeschlossen.

Die Mitarbeitenden werden in die maßgeblichen Hygieneregeln eingewiesen. Der Umgang mit „schwierigen Personen“ muss besprochen werden.

Das notwendige Material (Desinfektion, Mund-Nasenschutz, ggf. Handschuhe, Listen) ist bereits vorhanden, ebenso eine Plexiglasscheibe zum besseren Schutz der Mitarbeitenden im Empfang sowie verschiebbare Ständer zur Aufnahme der Handdesinfektionsspender, Informationsmaterial ist ebenfalls vorhanden.

Das Betreten der Kirche ist nur über das Eingangsportal an der Seestraße möglich, der Ausgang befindet sich an der Antwerpener Straße. Im Gemeindezentrum achtet der Kirchdienst darauf, dass beim Hinein- und Hinausgehen der entsprechende Sicherheitsabstand eingehalten wird, es gibt keine getrennten Ein- und Ausgangsmöglichkeit.

Zur Erleichterung für das Einhalten der Abstandsregeln sind die Sitzplätze auf den Kirchenbänken mit grünen Punkten markiert. Es gibt 76 Markierpunkte.

Bei jeder Markierung darf eine Einzelperson Platz nehmen oder mehrere in einem Haushalt lebende Personen (max. sechs).

In der Kapelle sind entsprechend Stühle gestellt.

Der/die Liturgen trägt/tragen während Gebet, Lesung, Predigt u. a. keinen Mund-Nasen-Schutz.

Kollekte wird nur in dafür bereit gestellten Körben eingesammelt. Für die Hauptgottesdienste stehen zwei getrennte und entsprechend markierte Körbe zur Verfügung.

Vor- und nach dem Gottesdienst muss die Kirche gelüftet werden.

Konkretes für die Kapernaumkirche

Vor dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet (Stoßlüftung).

Der Besuchsablauf sieht wie folgt aus:

- Die Kirche wird ausschließlich durch das Hauptportal an der Seestraße betreten.
- Ein Mitarbeitender im Eingangsbereich
 - macht die/den Eintretende/n auf die Sicherheitsregeln aufmerksam
 - händigt, sofern nicht vorhanden, einen zulässigen Mund-Nase-Schutz aus
- Die/der Besucher/in desinfiziert sich die Hände
- Die/der Besucher/in füllt einen Zettel mit Namen, Telefonnummer und ggf. Anschrift aus (Anwesenheitsdokumentation) und wirft diesen in einen bereitstehenden, verschlossenen Behälter (Datenschutz)
- Im Innenbereich gibt es neben der/dem Predigenden zwei Mitarbeitende. Sie haben folgende Aufgaben:
 - Beobachtung der Situation im Innenbereich, insbesondere dass Abstandsregeln eingehalten werden.
 - Aufschließen des Ausgangs zum Ende des Gottesdienstes,
 - Regelung des Hinausgehens entsprechend der Sicherheitsabstände
 - Abschließen des Ausgangs

Zur Vorbereitung sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Einweisung der Mitarbeitenden
- Ausstatten der Mitarbeitenden mit Mund-Naseschutz
- Hinweisschilder aufhängen
- Einrichten des Eingangsbereiches
 - Mindestens zwei Tische und einen Stuhl im Eingangsbereich aufstellen, so, dass der Mindestabstand immer gewahrt ist, Plexiglasscheibe auf den Tisch stellen
 - Bereitstellen von Handdesinfektion und Mund-Nase-Schutz sowie Anwesenheitszettel und Schreibmaterial
- Anzünden der Kerzen
- Bereitstellen von Kerzen (Teelichter) für das Sandbett
- Aufschließen der Behindertentoilette

Nach der Öffnungszeit sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Kerzen löschen
- Desinfektionsmittel wegschließen
- Tische wegräumen
- Portal abschließen
- Anwesenheitsdokumentation ablegen (Datenschutz)

Nach dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet (Stoßlüftung).

Konkretes für die Kapelle/Saal des Gemeindezentrums

Vor dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet (Stoßlüftung).

Der Besuchsablauf sieht wie folgt aus:

- Ein Mitarbeitender im Eingangsbereich
 - macht die/den Eintretende/n auf die Sicherheitsregeln aufmerksam
 - händigt, sofern nicht vorhanden, einen zulässigen Mund-Nase-Schutz aus
- Die/der Besucher/in desinfiziert sich die Hände
- Die/der Besucher/in füllt einen Zettel mit Namen, Telefonnummer und ggf. Anschrift aus (Anwesenheitsdokumentation) Diese Anwesenheitsdokumentation wird vom Kirchdienst eingesammelt (Datenschutz)
- Die/der Besucher/in nimmt in der Kapelle/Saal Platz

- In der Kapelle/im Saal sind folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - Beobachtung der Situation, insbesondere dass Abstandsregeln eingehalten werden.
 - Regelung des Hinausgehens entsprechend der Sicherheitsabstände
 - Abschließen des Ausgangs

Zur Vorbereitung sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Einweisung der Mitarbeitenden
- Ausstatten der Mitarbeitenden mit Mund-Naseschutz
- Hinweisschilder aufhängen
- Bereitstellen von Handdesinfektion und Mund-Nase-Schutz sowie Anwesenheitszettel und Schreibmaterial
- Öffnen der Fenster (komplette Öffnung, keine Kippstellung)
- Anzünden der Kerzen

Nach der Öffnungszeit sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Kerzen löschen
- Desinfektionsmittel wegschließen
- Tür abschließen
- Anwesenheitsdokumentation ablegen (Datenschutz)

Nach dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet (Stoßlüftung).

Predignachgespräch

entfällt bis auf Weiteres

Laib und Seele

unter SARS-CoV-2

Grundsätzliches

Es erfolgt eine Ausgabe Lebensmitteltüten, die von der Berliner Tafel gepackt werden.

Der Besuch Lebensmittelausgabe ist nur möglich, wenn die/der Besucher/in bereit ist, sich an die vorgegebenen Sicherheitsregeln zu halten:

- Handdesinfektion im Eingangsbereich
- Tragen eines Mund-Nase-Schutz
- Eintragen in eine Anwesenheitsliste
- Einhalten der Abstandsregel (mind. 1,50 m)
- Den Vorgaben der Mitarbeitenden zu folgen

Ablauf

- Abholung der Tüten erfolgt am Dienstag 9.00 Uhr von der Beusselstraße mit dem gemeindeeigenen Fahrzeug Vitalis und Maik
- Wartebereich ist vor der Kirche. Die Kunden werden einzeln hereingeholt. Marta, Lutz, Andreas (im Wechsel)
- Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, werden Zeitfenster eingerichtet (s.u.). Diese werden so gestaltet, dass maximal 20 Kunden gleichzeitig vor der Kirche warten. Die Abstände (1,5 m) der Wartenden sind vor der Kirche markiert.
- Als Eingang wird das Hauptportal in der Seestraße genutzt.
- Die Registrierung der Kunden erfolgt an einem Tisch hinter einer Plexiglasscheibe Brigitta
- Kunden bekommen ein Los auf dem eine Uhrzeit für die nächste Woche vermerkt ist. Brigitta/Heike
- Die Abstände (1.5m) werden durch Klebestreifen auf dem Fußboden markiert Hausteam
- Die Ausgabe erfolgt im Laib und Seele Raum. Haupt- und Ehrenamtliche
- Der Ausgang erfolgt durch das Nebenportal in der Antwerpener Straße
- Die Nutzung der Toiletten wird dem „Notfall“ vorbehalten.
- Nach der Ausgabe ab 13.30 wird die Kirche gelüftet, gereinigt und desinfiziert. L.u.S Team
- Ab ca. 15.00 Uhr ist die Kirche wieder frei

Zeitfenster

12.00 – 12.20 Uhr | 12.20 – 12.40 Uhr | 12.40 – 13.00 Uhr |
13.00 – 13.20 Uhr | 13.20 – 13.40 Uhr | 13.40 – 14.00 Uhr (für Neukunden)

Fahrzeug

Das Fahrzeug wird nach der Benutzung gereinigt und desinfiziert.

Es wird empfohlen, während der Fahrt die Fenster geöffnet zu haben, da das Fahren mit Mund-Nase-Schutz nicht gestattet ist.

Kirchenmusik

unter SARS-CoV-2

Chöre und Instrumentalgruppen

finden aktuell nicht statt.

Orgelunterricht und Üben

Von der Kirchenmusikerin der Kapernaum-Gemeinde Gesine Hagemann erteilter Orgelunterricht ist möglich. Dabei sind die o.g. Hygieneregeln einzuhalten, d.h., vor dem Unterricht und nach Unterbrechungen, bei denen die Hände mit möglicherweise infektiösen Sekreten in Berührung kommen (z. B. über Papiertaschentücher), sind die Hände zu waschen bzw. desinfizieren. Darüber hinaus sind die Orgel und die Orgelbank nach der Benutzung mit geeigneten Mitteln zu desinfizieren. Das benötigte Material muss an der Orgel vorrätig sein.

Auch das Üben an der Orgel durch verschiedene Personen ist nach Absprache mit der Kirchenmusikerin möglich. Die Übungszeiten sind in geeigneter Weise zu dokumentieren.

Verantwortlich für die Umsetzung der Maßnahmen auf der Orgelempore ist die Kirchenmusikerin.

Arbeit mit Kindern

unter SARS-CoV-2

Auf dem Hof in der Seestraße wurde ein großes Zelt aufgebaut, das bei entsprechenden Temperaturen die Arbeit mit Kindern ermöglicht.

Dazu existiert auch eine Kennzeichnung zum Aufbau eines Stuhlkreises unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsabstände.

Aktuell sind nur als pädagogisch begleitete Außenaktivitäten mit Bildungscharakter gestattet, reine Freizeitaktivitäten finden nicht statt. Die Arbeit findet in Kleingruppen statt, ggf. werden mehrere Gruppen angeboten, um alle Anmeldungen berücksichtigen zu können.

Der verantwortliche Mitarbeitende sorgt dafür, dass die vorgegebenen Sicherheitsregeln eingehalten werden:

- Tragen eines Mund-Nase-Schutz
- Hände waschen bzw. Handdesinfektion
- Eintragen in eine Anwesenheitsdokumentation
- Abstand halten

Das notwendige Material (Desinfektion, Mund-Nasenschutz, Zettel) ist vorhanden und wird vom Mitarbeitenden für die Gruppe bereitgestellt.

Der Mitarbeitende sorgt für den Auf- und Abbau der Stühle und schließt auch die Toilettenräume auf/zu.

Reinigungsplan Seestraße

Monat:																									
	Tägl	1 x pro Woche	2 x pro Woche	1 x pro Monat	Bei Bedarf	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Toiletten	x																								
Küche	x																								
Rundgang	x																								
Reinigung Hof	x																								
Reinigung Straße	x																								
GR. Maaß					x																				
Wäsche		x																							
Küsterei		x																							
Aufgang 1 12 Uhr																									
Aufgang 2																									
Aufgang 4																									
Gemeindesaal		x			x																				
Kirchenschiff		x																							
Sakristei		x																							
Bänke		x																							
Empore				x																					
Raum Steinmeyer		x																							
Clubraum		x																							
Büro Tilsch		x																							

= vorgegebene Tage !!

Monat:																									
	Tägl	1 x pro Woche	2 x pro Woche	1 x pro Monat	Bei Bedarf	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Vorbereitung GD		x			x																				
Stellarbeiten					x																				
Grünpflege			x																						
Unter Glastach		x																							
Fürstengruft		x																							
Müllraum		x			x																				
Werkzeugkeller				x	x																				
Laib und Seele		x																							
Vorratsbeschaffung					x																				
Bestandinventur					x																				
Antwerpener Raum		x																							
Gemeindezentrum			x																						
Reparaturen					x																				
Wartungsarbeiten					x																				
Alle Fenster					2x jährl.																				

= vorgegebene Tage !!

Reinigungsplan Gemeindezentrum Schillerhöhe

Monat:																									
	Tägl	1 x pro Woche	2 x pro Woche	1 x pro Monat	Bei Bedarf	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Toiletten		x																							
Küche		x																							
Rundgang		x																							
Reinigung Hof		x																							
Reinigung Straße		x																							
Saal					x																				
Kapelle				x																					
Foyer		x																							
Stellarbeiten					x																				
Kl. Reparatur					x																				

= vorgegebene Tage !!

